



Pressemitteilung

Bonn, 19.02.2026

Abschluss des gemeinsamen Projekts: Zonta Club Ulm-Donau stärkte Pflegende

Zonta Club Ulm-Donau finanzierte Workshops der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN (HHH) am Agaplesion Bethesda Klinik Ulm und Agaplesion Bethesda Wohnen und Pflegen

Im Oktober 2024 spendete der Ulmer Frauenclub Zonta 10.000 Euro an die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN, um mit dieser Spende 11 Humorworkshops für Pflegefachkräfte an der Ulmer Agaplesion Bethesda Klinik und der Agaplesion Wohn- und Pflegeeinrichtung zu finanzieren. Nun ist das gemeinsame Projekt zu Ende gegangen und insgesamt konnten 63 Personen von den Workshops profitieren.

„Wir freuen uns sehr, dass wir durch die Workshops der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN den Mitarbeiter:innen der Agaplesion Bethesda Wohnen und Pflegen und der Agaplesion Bethesda Klinik ein besonderes Angebot zur Stärkung machen konnten. Wir möchten die harte Arbeit – besonders in der Pflege – wertschätzen und über die Workshops sowohl die individuelle Psychohygiene, als auch das Wohlbefinden der Patienten stärken“, sagt Ursula Merckle vom Ulmer Zonta Club. „Ich habe selbst an einem der Workshops teilgenommen und konnte die positive Wirkung selbst erleben.“

Verschiedene Berufsgruppen profitierten von Humortrainings

Die HUMOR HILFT HEILEN-Trainer:innen Christina Wallisch, Fabian Link und Felix Gaudo haben verschiedene Pflege-Teams in Workshops für Mitarbeitende der Agaplesion Bethesda Wohnen und Pflegen und der Agaplesion Bethesda Klinik geschult: Leitungskräfte, Pflegeteams, Praxisanleitungen und weitere Teilnehmer:innen-Kreise wie z. B. Egotherapeuten, Physiotherapeuten, Ernährungstherapeuten und Betreuungsfachkräfte.

„Bei Bethesda glauben wir daran, dass Humor eine hervorragende Stärke ist, die es immer wieder zu trainieren gilt“, sagt Jörg Hillmann, Referent Personal- und Organisationsentwicklung bei Agaplesion Bethesda Klinik Ulm gemeinnützige GmbH und Agaplesion Bethesda Wohnen & Pflegen Ulm gemeinnützige GmbH.

„Das Feedback unserer Mitarbeitenden zu den Workshops:

- Der Workshop „Humor Hilft Heilen“ war inspirierend und praxisnah und hat gezeigt, wie Humor den Pflegealltag spürbar erleichtern kann.



- Der Workshop bot wertvolle Impulse und praktische Übungen, die helfen, Humor bewusst und professionell in herausfordernden Situationen einzusetzen.
- Der Workshop vermittelte eine gute Mischung aus Theorie und Praxis und zeigte auf, wie humorvolle Kommunikation das Arbeitsklima positiv beeinflussen kann.“

„Für das großzügige Engagement durch Zonta Ulm konnten zahlreiche Mitarbeitende von unseren Workshops profitieren und gestärkt werden“, sagt Maria Bley, Stiftungsleitung und bedankt sich nochmal für die Unterstützung.

HHH-Workshops: Positiveres Erleben des Arbeitsalltags

Das Ziel der Workshops der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN ist es, ein positiveres Erleben des Arbeitsalltags zu unterstützen und damit auch ein heilungsförderndes Sozialklima für Patient:innen zu stärken. Wo die Stimmung gut ist, man sich gegenseitig wertschätzt und unterstützt, wo man miteinander statt übereinander lacht, geht vieles leichter. Eine solche Atmosphäre macht Kommunikation einfacher, stärkt Teams, erhält die eigene Motivation und beugt Burnout vor. Basierend auf Erkenntnissen der Positiven Psychologie und der Resilienzforschung richten die Angebote dabei den Fokus auf die Stärken und Ressourcen der Mitarbeitenden und die Teilnehmenden werden darin unterstützt, stärker auf die eigene „Seelenhygiene“ zu achten denn: Seelenhygiene ist genauso wichtig wie Hände waschen!

Weitere Informationen zu den Angeboten für Pflegefachkräfte von HUMOR HILFT HEILEN: www.humorhilftheilen.de/pflege

BU: Humor-Workshops mit Trainer:innen der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN

Bildnachweis: Marina Weigl

Pressekontakt

Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH

Verena Breitbach

Tel. : 0179 – 54 81 751

Mail: v.breitbach@humorhilftheilen.de

Über die Stiftung: Die bundesweit aktive Stiftung HUMOR HILFT HEILEN wurde im Jahr 2008 von Dr. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit ins Gesundheitswesen zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.



In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Humane in der Humanmedizin in allen Lebensphasen zu stärken: von der Musiktherapie bei Frühgeborenen über die Klinikclown-Visiten auf den Kinderstationen, in der OP-Begleitung und in Pflegeheimen bis hin zu wissenschaftlich begleiteten humoresken Besuchen mit Musik auf der Palliativstation.

Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH die Pflegekräfte hinsichtlich Resilienz und Positiver Psychologie. Immer mehr Pflegeschulen und Teams arbeiten damit.

Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.

www.humorhilftheilen.de

Über ZONTA: ZONTA International ist ein weltweites Netzwerk für berufstätige Frauen. ZONTA ist überparteilich, überkonfessionell und tritt weltweit für die Rechte der Frauen ein.

ZONTA engagiert sich lokal, national und international für die Förderung und Unterstützung begabter sowie benachteiligter Frauen. Dem Ulmer ZONTA Club gehören derzeit 34 Frauen an. www.zonta-ulmdonau.de